

Liebe Oeringer

Wir von der SPD Kayhude / Oering haben ehrgeizige Ziele, die aus unserer Sicht durchaus machbar sind. Um aber die Zukunft Oerings mitzugestalten brauchen wir Sie und Euch.

Ich bin fest der Meinung, dass es in Oering viele Interessierte gibt, die unseren Weg begleiten würden.

Damit wir gemeinsam daran arbeiten können, möchte ich Sie / Euch zu einer Kennenlernveranstaltung einladen. In einer gemütlichen Runde können wir dann feststellen ob wir an einem neuen, gemeinsamen Ziel arbeiten wollen.

Kommen Sie am **9. Oktober 2016 um 11:00 Uhr** ins **“Wirtshaus Oering”** und lernen sie uns kennen.

Gerhard Pelzer
(Vorsitzender)

Wir machen das !

Am **9. Oktober** laden wir alle Oeringer, die uns kennenlernen möchten, zum gemütlichen Oktober-Bufferet ins **“Wirtshaus Oering”** ein.



Wenn sie teilnehmen möchten, dann melden sie sich, damit wir besser planen können, bis zum **4. Oktober** an.

Entweder über:

www.spd-oering.de oder per Telefon über **0175 / 2154365**.

Wir würden uns freuen, wenn sie und wir nach dieser Veranstaltung sagen: **“Ja, es hat Spaß gemacht”**.

Unser Oering

Die SPD informiert

Nummer 1

28. September 2016

Es gibt wieder eine SPD in Oering

Dadurch, dass viele Ortsvereine durch ihre Mitgliederzahl oder in ihrer Aktivität nicht mehr handlungsfähig sind, bietet es sich an, benachbarte oder nahe beieinander liegende Ortsvereine zusammenzulegen. So sahen es auch die Mitglieder aus Kayhude und Oering. Nach vielen Vorgesprächen und gemeinsamen Sitzungen kam es am 6. Juni zur Auflösung der Ortsvereine Oerings und Kayhudes. Gleich im Anschluss wurde ein neuer Ortsverein mit dem Namen **SPD-Ortsverein Kayhude/Oering** gegründet.



Gerhard Pelzer



Diane Brüggmann



Gisela Bruder



Thomas Müller

Der Anfang ist gemacht.

Ein Vorstand, der sich mit **Gerhard Pelzer** (Vorsitz), **Diane Brüggmann** (stellvertretende Vorsitzende), **Gisela Bruder** (Kassiererin) und **Thomas Müller** (Schriftführer) zusammensetzt, wird seine Arbeit anpacken.

Durch den Zusammenschluss haben wir wieder einen handlungsfähigen Ortsverein.

Langfristiges Ziel wird es sein, in beiden Orten wieder Ortsvereine zu bilden.

Eine weitere Aufgabe sehen wir darin, in Oering und in Kayhude eine SPD-Liste zur nächsten Kommunalwahl (2018) auf die Beine zu stellen.

Die öffentliche Präsenz soll sehr stark in den Vordergrund gestellt werden.

Die jüngeren Generationen sollen die Chance bekommen, sich mehr mit einzubringen.

Politik muss begreifbar sein und Spaß machen. ♦

Flüchtlingssituation im Amt Itzstedt

Asylunterbringungen bis 20.06.16:

davon:	Aktuell:	Soll 2016:	Differenz
Tangstedt	6.427 Ew. (34%)	62 Pers.	120 Pers. -58 Pers. (52%)
Itzstedt	2.400 Ew. (13%)	28 Pers.	38 Pers. -10 Pers. (74%)
Nahe	2.371 Ew. (13%)	32 Pers.	37 Pers. -5 Pers. (86%)
Sülfeld	3.174 Ew. (17%)	46 Pers.	50 Pers. -4 Pers. (92%)
Kayhude	1.223 Ew. (6%)	13 Pers.	19 Pers. -6 Pers. (68%)
Oering	1.320 Ew. (7%)	31 Pers.	21 Pers. 10 Pers. (148%)
Seth	2.018 Ew. (11%)	42 Pers.	32 Pers. 10 Pers. (131%)
<u>18.933 Ew.</u>	<u>254 Pers.</u>	<u>317 Pers.</u>	<u>-63 Pers.</u>

Davon bislang in 2016: 66 Personen. Der Sollwert entspricht der ursprünglichen Prognose aus 10/ 2015.

Prognosen:

Etwaige Prognosen über zu erwartende Flüchtlinge werden seit Monaten weder vom Bund, Land oder Kreisverwaltung herausgegeben. Von daher ist eine erforderliche Bedarfsplanung an Unterkünften nur anhand eigener Einschätzungen möglich.

Für gelegentliche, auf welcher Grundlage auch immer ermittelte Prognosezahlen in Tageszeitungen gibt es genauso viele Prognosen, die von einer gegenteiligen Annahme ausgehen.

In den ersten fünf Monaten dieses Jahres haben wir 66 Personen aufgenommen und sind somit deutlich unter der bisherigen Prognose geblieben. Allerdings lag die landesweite Aufnahme im Vormonat bei 1.403 Personen (Mai 2015: 756 = +86% ggü. Vorjahr). Im gesamten Jahr 2014 wurden zudem 67 Personen aufgenommen, was bereits im Vergleich zu 2013 einer Steigerung von rd. 50% entsprach. Von daher bewegen wir uns mit den derzeitigen Zuweisungen in 2016 weiterhin auf einem sehr hohen Niveau. Weiterhin ist Anzahl der Flüchtlinge in der zweiten Jahreshälfte erfahrungsgemäß doppelt so hoch wie in der ersten Jahreshälfte. Selbst ohne Berücksichtigung weiterer Zuweisungen bis zum 30.06.2016 ergäben sich somit auf Grundlage der derzeit aufgenommenen 66 Personen zusätzlich rd. 130 Zuweisungen für das Jahr 2016.

Kapazitäten:

Die von hier zu erfolgende Wohnraumplanung wird in erster Linie beeinflusst durch die aufzunehmenden Neufälle, welche einmalig und bis auf weiteres mit einem Wohnraum zu versorgen sind. Es darf aber nicht unberücksichtigt bleiben, dass der „Alt-bestand“ an Asylbewerbern aus Vorjahren mittlerweile bei 254 Personen liegt (s.o.). Hinzu kommen 41 bereits anerkannte Flüchtlinge, so dass derzeit rd. 300 Menschen in 72 Wohneinheiten durch uns mit Wohnraum versorgt werden!

Mit den derzeit im Bau befindlichen Objekten in Nahe und Tangstedt werden wir einen Großteil der in 2016 zu erwartenden Flüchtlinge versorgen können. Gleichwohl werden diese Objekte erst zum Jahresende bezugsfertig sein, so dass derzeit an Übergangslösungen gearbeitet wird. Denn die aktuell rd. 30 freien Plätze im Amtsgebiet werden nicht ausreichen.

Die derzeitigen Planungen umfassen nicht nur die

zweite Jahreshälfte 2016, sondern betrachten bereits jetzt den Bedarf in 2017 und Folgejahre. Im Rahmen eines langfristigen Unterbringungskonzepts besteht die Notwendigkeit,

- für den unmittelbaren Bedarf in 2016 kurzfristig Wohnraum zu finden, aber
- bereits mit Blick auf 2017 und Folgejahre den derzeitigen Wohnraumbestand kritisch hinsichtlich Bausubstanz und Beschaffenheit zu hinterfragen sowie
- adäquaten und zugleich jederzeit refinanzierbaren Wohnraum zu schaffen. Insofern ist angedacht, sich mittelfristig von dem einen oder anderen Objekt wieder zu trennen.

Integration und Ehrenamt:

In den derzeit 4 Helferkreisen wird nach wie vor tolle und sehr wichtige Integrationsarbeit geleistet. Durch Anmietungen in Oering sehen wir die Notwendigkeit, auch dort einen eigenen Helferkreis ins Leben zu rufen, so dass es dort bereits eine Art Auftaktveranstaltung gegeben hat. An dieser Stelle darf ich dafür werben, etwaig interessierte Nachbarn anzusprechen (nicht nur in Oering), um Teil des dortigen Teams zu werden.

Darüber hinaus sind die von hier in Zusammenarbeit mit unseren VHS geplanten Sprachkurse mittlerweile ein unverzichtbarer Teil unserer Integrationsarbeit, die auch überregional viel Anerkennung erhält.

Weiterhin ist das Thema rund um Arbeitsaufnahme stets aktuell. Es gab mittlerweile mehrere Veranstaltungen mit / vom Arbeitsamt und unter Beteiligung unserer Helferkreise, um Potentiale der Flüchtlinge sehr schnell zu erkennen und nutzen zu können.

Sehr offen stehe ich in diesem Zusammenhang dem Thema „Gemeinnützige Tätigkeit“ gegenüber. Wir haben hierüber die Möglichkeit, in Bereichen, die der Allgemeinheit dienen, für einfache Tätigkeiten Flüchtlinge einzusetzen und über eine geringe Aufwandsentschädigung abzurechnen (z.B. Rabattenpflege, Unterstützung Schulhausmeister, Küchenhilfe in der Kita, etc.). Als Amt nutzen wir diese Möglichkeit beim Einrichten von Wohnraum und sind sehr zufrieden. Der Aufwand für die Gemeinden hält sich in Grenzen und die Flüchtlinge sind sehr dankbar für solche Angebote.

Als **Fazit** kann man festhalten, dass wir mittlerweile auf allen Ebenen robust aufgestellt sind und die derzeitige Lage gut im Griff haben.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

SPD-Ortsverein Kayhude / Oering
www.spd-oering.de

VERANTWORTLICH:

Gerhard Pelzer, Tel. 59 85 00

REDAKTION:

23863 Kayhude, An der Naherfurth 32
Vorstand